

# Anträge zu dem Ordentlichen Landestag 2022

## Nr. 1 - Antrag Spg. Nettingsdorf / Traun

Die Spg. Nettingsdorf / Traun stellt den Antrag, dass die Heimmannschaft in der M-LMiTusch auf den ungeraden Brettern die weißen Steine.

Begründung:

Seit der Kontumaz-Regelung (Tuwo 6.2.10) wird beim Fehlen eines Spielers, das letzte Brett (gerades Brett) ausgelassen. Da in der Regel die Auswärtsmannschaft die Mannschaft ist, die nicht mit ausreichend Spielern antritt, soll hierfür die Heimmannschaft nicht ein Weiß-Brett kampflos gewinnen. Denn dadurch hätte die Auswärtsmannschaft immer noch 3 Weiß Bretter mit denen sie den Mannschaftswettkampf, trotz einer geringeren Spieler Anzahl, gute Möglichkeiten den Wettkampf positiv zu gestalten und ein Fehlen eines Spielers sollte nicht begünstigt werden.

## Nr. 2 – Antrag Spg. Nettingsdorf / Traun

Die Spg. Nettingsdorf / Traun stellt den Antrag, dass für die M-LMiTusch pro Liga mindestens 1 Schiedsrichter nominiert wird der pro Runde, zumindest zu einem Wettkampf vor Ort anreist.

Ergänzung: Die Mannschaftsführer sind verpflichtet, die Mannschaftsaufstellung zum vorgesehenen Zeitpunkt dem Schiedsrichter in schriftlicher Form zu übergeben. Falls kein Schiedsrichter beim Wettkampf anwesend ist, haben die Mannschaftsführer der beteiligten Mannschaften die die Mannschaftsaufstellungen zu Beginn des Wettkampfes in schriftlicher Form auszutauschen.

Begründung: Diese Regelung bzgl. des Schiedsrichters wird bereits in der M-LMiTusch in der Steiermark durchgeführt. Dass es nicht abbildbar ist, dass bei jedem Wettkampf ein Schiedsrichter vor Ort ist, ist selbsterklärend. Jedoch sehen wir es als umsetzbar das zumindest pro Runde ein Schiedsrichter mittels Zufallsprinzips zu einem Wettkampf fährt.

Denn eine gesamte Meisterschaft ohne einen Schiedsrichter vor Ort entspricht nicht unserer Auffassung eines sportlichen Wettkampfes, wenn man einen Vergleich zu anderen Sportarten zieht.

Weiters ist es eine unausgesprochene Tatsache, dass jeder anhand der Aufstellung und der Ergebnisse nachvollziehen kann ob nun ein Wettkampf gespielt worden ist oder. Dies würde verhindert werden, da alle Mannschaften „befürchten“ müssten, dass ein Schiedsrichter kommt.

## Nr. 3 – Antrag Spg. Nettingsdorf / Traun

Die Spg. Nettingsdorf / Traun stellt den Antrag, dass Landesmeisterschafts Bewerbe des OÖ LV (MLM, H-LM sowie D-LM) keine terminlichen Überschneidungen mit nationalen Wettbewerben des ÖSB (1. Bundesliga, 2. Bundesliga Mitte, sowie Damenbundesliga für Damenbewerbe) verursachen.

Begründung: In den Mannschaftswettbewerben verzerren die Ausfälle den gesamten Wettbewerb.

Zur Veranschaulichung die möglichen Ausfälle in der 1. LL:

St. Valentin:	Breneis Lukas Hellmayr Alois
Nettingsdorf/Traun:	Diermair Andreas Schreiner Peter Kreisl Robert
Freistadt/Wartberg:	Leisch Lukas
Hörsching:	Knoll Hermann Bauer Sebastian

Sauwald: Schwabeneder Florian  
Wisnet Dominic

Griesk./Schallerbach: Hebesberger Thomas  
Hiermann Dietmar  
Schwabeneder Alois  
Salvenmoser Stefan

Steyr: Gelbenegger Patrick

Das bedeutet, dass an einem Bundesliga Wochenende von 72 gesetzten Spieler 14 Spieler nicht an der Runde teilnehmen können und dies bedeutet eine Ausfallquote von fast 20%. Und dies führt zu einer eindeutigen Wettbewerbsverzerrung.

#### Nr. 4 – Antrag Schachclub Haag/Hausruck

Der Beschluss des Landesverbandes die drei Nachtragsspiele in Aschach durchzuführen ist beim SC Haag/Hausruck und auch bei manch anderen Vereinen auf große Verwunderung gestoßen, weil wegen Corona eine Massenveranstaltung zu dieser Zeit zu meiden gewesen wäre. Der SC Haag/Hausruck stellt daher den Antrag, der Landesverband möge offen legen, wie es zu dieser fragwürdigen Entscheidung (hohe Ansteckungsgefahr) kam und erwartet sich bei ähnlichen Abänderungen des Meisterschaftsablaufes mehr Transparenz und Toleranz des Landesverbandes gegenüber den betroffenen Vereinen.

#### Nr. 5 – Antrag ASKÖ Bad Goisern

Der Landestag möge beschließen den Spieltermin für die Kreisligen am Freitagabend zu streichen.

Begründung: Der Start zur Rückfahrt gegen Mitternacht oder später ist bei größeren Distanzen zwischen den jeweiligen Mannschaften unzumutbar. Dazu kommt, dass es in solchen Fällen nicht möglich ist jugendliche Spieler einzusetzen.